

# YOUNG EURO CLASSIC

Pressemitteilung, 03.06.2026

## Europäischer Kompositionspreis 2026: Young Euro Classic sucht Mitglieder für Publikumsjury

Der Europäische Kompositionspreis wird jährlich im Rahmen des internationalen Festivals Young Euro Classic verliehen. Mit 5.000 Euro dotiert, wird der Preis vom Regierenden Bürgermeister von Berlin ausgelobt und zeichnet die beste Ur- oder Deutsche Erstaufführung aus, die während des Festivals gespielt wird.

Bereits zum 27. Mal setzt Young Euro Classic mit der Verleihung des Europäischen Kompositionspreises ein starkes Zeichen für die Förderung junger, zeitgenössischer Komponist:innen – ein zentrales Anliegen des Festivals seit seiner Gründung. Die Auswahl der prämierten Komposition trifft dabei eine ehrenamtliche Jury, die sich aus musikbegeisterten Menschen zusammensetzt. Der Komponist und Musiker Michael Essl übernimmt in diesem Jahr den Juryvorsitz. Seine Arbeit ist preisgekrönt und vielfältig. Er hat bereits Opern für Kinder („das NEINHorn“), Stummfilmmusik sowie Werke für Kammermusik-, Orchester- und Chorbesetzung verfasst.

Engagierte Musikliebhaber:innen können sich ab sofort bewerben, Teil der Jury zu werden. Musikalische Vorkenntnisse oder eine Ausbildung sind nicht nötig, nur die Möglichkeit, 12 Konzertabende zu besuchen.

**Die Bewerbung ist vom 8. Juni – 12. Juli 2026 telefonisch möglich unter: 030 88 47 13 930 (Anrufbeantworter mit Rückruf).**

Die Preisverleihung findet zum Abschluss von Young Euro Classic am 16. August im Rahmen des Konzerts des *Accademia Youth Symphony Orchestra* aus Italien statt.

Seit Bestehen des Festivals wurden bereits 37 Werke mit dem Europäischen Kompositionspreis geehrt – ein eindrucksvolles Spektrum der Vielfalt zeitgenössischer Komposition. 2025 erhielt der schottische Komponist Jay Capperauld den Preis für sein Werk „Galvanic Dances“.

Weitere Informationen und Bewerbungsdetails zur Jury finden Sie unter:

[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

## 15 Neukompositionen stehen an 12 Konzertabenden zur Auswahl

Den Anfang macht das *Orchestre des Jeunes du Luxembourg*, das am 2. August bei Young Euro Classic debütiert und dabei das brandneue Werk „If the bell rings, why should we run?“ des luxemburgischen Komponisten und Saxophonisten Hy-Khang Dang spielt.

Auch das Orchester des *Zhejiang Conservatory of Music* aus China tritt erstmals bei Young Euro Classic auf (5. August) und hat die Deutsche Erstaufführung einer Komposition von Zhang Ying im Programm. Man darf gespannt sein, wie ihre „Akademische Festouvertüre“ sich auf das gleichnamige romantische Werk von Johannes Brahms beziehen wird.

YOUNG EURO CLASSIC 2026  
Konzerthaus Berlin  
31. Juli bis 16. August 2026

PROGRAMM & TICKETS  
[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

GESAMTLEITUNG  
Dr. Gabriele Minz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
Alban Gerhardt & Mathias Hinke

VERANSTALTER  
Deutscher Freundeskreis europäischer  
Jugendorchester e.V.  
Meierottostraße 6 · 10719 Berlin  
Tel.: +49 – (0)30 – 88 47 13 90  
Fax.: +49 – (0)30 – 88 47 13 92  
E-Mail: [info@yecl.de](mailto:info@yecl.de)

1. Vorsitzender: Dr. Willi Steul  
2. Vorsitzender: Dr. Ralf Kleindiek

KÜNSTLERISCHER BEIRAT  
Daniel Barenboim  
Iván Fischer  
Gidon Kremer  
Patrick Lange  
Kent Nagano  
Michael Sanderling  
Maxim Vengerov

MEDIENARBEIT  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Alexander Flöth & Elisabeth Friedrich  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)  
Tel.: 030 440 10 688 /-687

Pressedownloads unter:  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# YOUNG EURO CLASSIC

Ein neues Werk des niederländischen Komponisten Chris Muller, der zudem Pianist und Bandleader ist, hat das *Jong Metropole Symphonic Jazz Orchestra* aus den Niederlanden am 6. August als Deutsche Erstaufführung im Repertoire.

„Saudades, só portugueses“ von César Rafael wird am 7. August vom *Jovem Orquestra Portuguesa* uraufgeführt. Das Werk trägt die Programmatik des Abends im Titel – „saudade“ ist ein schwer übersetzbarer Ausdruck für Sehnsucht und Verlangen.

Die *Nationale Jugendphilharmonie der Türkei* stellt ihr Programm am 8. August unter den Titel „Zauber“ – das gewisse Etwas wird dazu „Je ne sais quoi“ von Emre Şener in Deutscher Erstaufführung beitragen.

Das *Youth Symphony Orchestra of Turkmenistan* präsentiert bei seinem Debütauftritt am 9. August gleich zwei Deutsche Erstaufführungen: Der französische Komponist Pierre Thillooy lässt mit „Diable qui danse“ den Teufel aufs Parkett. Der US-Amerikaner Aidan Gold greift für „Lieder aus Turkmenistan“ auf turkmenische Melodien zurück und lässt daraus ein symphonisches Werk für Orchester und Schlagwerk entstehen.

„Antrópolis“ von der Grammy-prämierten mexikanischen Komponistin Gabriela Ortiz wird am gemeinsamen Konzertabend des *Orchestra of the Americas* und des *Penderecki Youth Orchestra* (10. August) erstmals in Deutschland zu hören sein und das Publikum auf einen musikalischen Spaziergang durch Mexico City einladen.

Ebenfalls auf eine Reise geht das nordirische *Ulster Youth Orchestra* mit der Deutschen Erstaufführung von Sam Kaner „Journey to the Otherworld“ am 12. August. Das von Young Euro Classic in Auftrag gegebene Werk ist inspiriert von einer irischen Sage – Hauptfigur Bran segelt durch die Unterwelt und trifft auf mystische Kreaturen.

Ein weiterer Debütant bei Young Euro Classic mit gleich zwei neuen Werken im Programm ist das *Slovenian Youth Orchestra* (13. August). Beide Stücke stehen für zeitgenössische Klassik, die keine Scheu vor genreübergreifenden Kompositionen hat: Lauri Porras „Entropia“ – der finnische Komponist ist Urenkel von Jean Sibelius und Mitglied der Power Metal-Band *Stratovarius* – ist ein experimentelles Werk für E-Bass und Orchester; der slowenische Komponist Matija Krečič ist sowohl in neuer Musik, Film- und Theatermusik bewandert, wie in der Deutschen Erstaufführung von „Fast Break“ zu hören sein wird.

Der Österreicher Konrad Varga ist erst 20 Jahre alt – somit führt die *Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker* am 14. August ein neues Werk des jüngsten Komponisten im gesamten Festivalprogramm auf.

Der Auftritt des *Estonian National Opera Boys ' Choir* bei Young Euro Classic ist an sich schon besonders. Dazu singt das Ensemble zwei Werke von Andres Lemba, die erstmals in Deutschland zur Aufführung kommen: „Ubi caritas“ und „Dona nobis pacem“.

YOUNG EURO CLASSIC 2026  
Konzerthaus Berlin  
31. Juli bis 16. August 2026

PROGRAMM & TICKETS  
[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

GESAMTLEITUNG  
Dr. Gabriele Minz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
Alban Gerhardt & Mathias Hinke

VERANSTALTER  
Deutscher Freundeskreis europäischer  
Jugendorchester e.V.  
Meierottostraße 6 · 10719 Berlin  
Tel.: +49 – (0)30 – 88 47 13 90  
Fax.: +49 – (0)30 – 88 47 13 92  
E-Mail: [info@yecl.de](mailto:info@yecl.de)

1. Vorsitzender: Dr. Willi Steul  
2. Vorsitzender: Dr. Ralf Kleindiek

KÜNSTLERISCHER BEIRAT  
Daniel Barenboim  
Iván Fischer  
Gidon Kremer  
Patrick Lange  
Kent Nagano  
Michael Sanderling  
Maxim Vengerov

MEDIENARBEIT  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Alexander Flöth & Elisabeth Friedrich  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)  
Tel.: 030 440 10 688 /-687

Pressedownloads unter:  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# YOUNG EURO CLASSIC

Auch am Abschlussabend des Festivals erklingt ein neues Werk: das erstmalig beim Festival spielende *Accademia Youth Symphony Orchestra* aus Italien hat mit „Ritual“ eine Deutsche Erstaufführung des italienischen Komponisten Domenico Turi im Programm.

## Übersicht der Werke und Konzerte

**Sonntag, 02. August** Orchestre National des Jeunes du Luxembourg, International  
**Hy-Khang Dang** · „If the bell rings, why should we run?“ (2026, DEA)

**Mittwoch, 05. August** Zhejiang Conservatory of Music, China  
**Zhang Ying** · „Akademische Festouvertüre“ (DEA)

**Donnerstag, 06. August** Jong Metropole Symphonic Jazz Orchestra, Niederlande  
**Chris Muller** · Neues Werk (DEA)

**Freitag, 07. August** Jovem Orquestra Portuguesa, Portugal  
**César Rafael** · „Saudades, só portugueses“ (2026, UA)

**Samstag, 08. August** Nationale Jugendphilharmonie der Türkei  
**Emre Şener** · „Je ne sais quoi“ (2026, DEA)

**Sonntag, 09. August** Youth Symphony Orchestra of Turkmenistan  
**Aidan Gold** · Konzert für Schlagwerk und Orchester „Lieder aus Turkmenistan“ (2018, DEA)  
**Pierre Thilly** · „Diable qui danse“ op. 265 (2023, DEA)

**Montag, 10. August** Orchestra of the Americas & Penderecki Youth Orchestra, International  
**Gabriela Ortiz** · „Antrópolis“ (2019, DEA)

**Mittwoch, 12. August** Ulster Youth Orchestra, Nordirland  
**Sam Kane** · „Journey to the Otherworld“ (2026, DEA)

**Donnerstag, 13. August** Slovenian Youth Orchestra, Slowenien  
**Matija Krečič** · „Fast Break“ (2019, DEA)  
**Lauri Porra** · Konzert für E-Bass und Orchester „Entropia“ (2015, DEA)

**Freitag, 14. August** Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker, International  
**Konrád Varga** · Neues Werk (2026, DEA)

**Samstag, 15. August** Estonian National Opera Boys' Choir, Estland  
**Andres Lemba** · „Dona nobis pacem“ (2025, DEA)  
**Andres Lemba** · „Ubi caritas“ (2019, DEA)

**Sonntag, 16. August** Accademia Youth Symphony Orchestra, Italien  
**Domenico Turi** · „Ritual“ (2026, DEA)

YOUNG EURO CLASSIC 2026  
Konzerthaus Berlin  
31. Juli bis 16. August 2026

PROGRAMM & TICKETS  
[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

GESAMTLEITUNG  
Dr. Gabriele Minz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
Alban Gerhardt & Mathias Hinke

VERANSTALTER  
Deutscher Freundeskreis europäischer  
Jugendorchester e.V.  
Meierottostraße 6 · 10719 Berlin  
Tel.: +49 – (0)30 – 88 47 13 90  
Fax.: +49 – (0)30 – 88 47 13 92  
E-Mail: [info@yecl.de](mailto:info@yecl.de)

1. Vorsitzender: Dr. Willi Steul  
2. Vorsitzender: Dr. Ralf Kleindiek

KÜNSTLERISCHER BEIRAT  
Daniel Barenboim  
Iván Fischer  
Gidon Kremer  
Patrick Lange  
Kent Nagano  
Michael Sanderling  
Maxim Vengerov

MEDIENARBEIT  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Alexander Flöth & Elisabeth Friedrich  
Marienburger Str. 16, 10405 Berlin  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)  
Tel.: 030 440 10 688 /-687

Pressedownloads unter:  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

# YOUNG EURO CLASSIC

## Hier spielt die Zukunft!

Young Euro Classic · Festival der besten Jugendorchester der Welt

31. Juli bis 16. August 2026 im Konzerthaus Berlin

Alle Abendkonzerte beginnen um 19 Uhr, alle Konzerte von „FUTURE NOW“ um 16:30 Uhr. Zu ausgewählten Abendkonzerten finden Konzerteinführungen ab 18 Uhr im Werner-Otto-Saal statt.

Das ausführliche Festivalprogramm abrufbar unter:

[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

Preiskategorien 39 € / 27 € / 16 € (plus Vorverkaufsgebühr).

Berechtigte Personen erhalten für alle Preiskategorien 30 % Teilhabe- und Bildungsermäßigung. Details finden Sie auf unserer Webseite im Servicebereich.

Tickets gibt es über die Young Euro Classic-Webseite, die Ticket-Hotline (+49 / (0)30 / 8410 8909, erreichbar Montag-Sonntag: 10-18 Uhr) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Festival im Festival „FUTURE NOW“: alle Karten 18 €

Festival Pass für alle fünf „FUTURE NOW“-Konzerte: 70 €

Festival Pass für eine Auswahl von drei „FUTURE NOW“-Konzerten: 45 €

Karten für den „NEXT GENERATION Kindertag“: 8 € für Kinder, 10 € für Erwachsene

YOUNG EURO CLASSIC 2026

Konzerthaus Berlin

31. Juli bis 16. August 2026

PROGRAMM & TICKETS

[www.young-euro-classic.de](http://www.young-euro-classic.de)

GESAMTLEITUNG

Dr. Gabriele Minz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Alban Gerhardt & Mathias Hinke

VERANSTALTER

Deutscher Freundeskreis europäischer  
Jugendorchester e.V.

Meierottostraße 6 · 10719 Berlin

Tel.: +49 – (0)30 – 88 47 13 90

Fax.: +49 – (0)30 – 88 47 13 92

E-Mail: [info@yecl.de](mailto:info@yecl.de)

1. Vorsitzender: Dr. Willi Steul

2. Vorsitzender: Dr. Ralf Kleindiek

KÜNSTLERISCHER BEIRAT

Daniel Barenboim

Iván Fischer

Gidon Kremer

Patrick Lange

Kent Nagano

Michael Sanderling

Maxim Vengerov

MEDIENARBEIT

ARTEFAKT Kulturkonzepte

Alexander Flöth & Elisabeth Friedrich

Marienburger Str. 16, 10405 Berlin

[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

Tel.: 030 440 10 688 /-687

Pressedownloads unter:

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)